

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

26.04.2017

„So macht man Frühling“

Deutsch-tschechisches Kulturfestival in Bremen im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Kulturfrühlings 2017 – Programm vom 27. April bis 14. Mai

Im April startet eine besondere Kultursaison: der Deutsch-Tschechische Kulturfrühling 2017, ausgerufen unter anderem vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Goethe-Institut in Prag und der Deutschen Botschaft Prag. Bis Juni präsentieren sich in Deutschland und Tschechien fast 170 gemeinsame Projekte, die die kulturelle Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern dokumentieren. Unter dem Motto „So macht man Frühling“ beteiligt sich auch Bremen an dieser grenzüberschreitenden Kulturinitiative.

Vom 27. April bis zum 14. Mai ist in Bremen ein vielfältiges Programm zu erleben, das dem Bremer Publikum die Vielseitigkeit der tschechischen Kulturszene zeigt: eine Filmreihe mit Werken junger Regisseure, Lesungen bekannter und unbekannter Autoren, Konzerte, Diskussionen, Gastspiele zweier tschechischer Theaterproduktionen und Ausstellungen aufstrebender KünstlerInnen. Das Programm wurde vom Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit kuratiert. Zu diesem gehören neben Libuse Černá, Vorsitzende des Bremer Rates für Integration, und Martina Winkler, Professorin für Kulturgeschichte Ostmitteleuropas an der Universität Bremen, auch Viktorie Knotková, Dramaturgin am Theater Bremen, und die Regisseurin Theresa Welge, die diese Spielzeit unter anderem die deutsche Erstaufführung von Jaroslav Rudiš' „Nationalstraße“ auf die Bühne des Kleinen Hauses brachte. „Bei der Zusammenstellung des Programms konnten wir auf bereits bestehenden Verbindungen und Arbeitsbeziehungen nach Tschechien aufbauen und diese vertiefen, aber auch neue Kulturbeziehungen knüpfen“, freut sich Welge.

Im Theater Bremen wird im Rahmen des Festivals am Samstag, 6. Mai, ein Märchennachmittag veranstaltet, bei dem die Besucher in die Welt der tschechischen Märchenfilme, -serien und -bücher eintauchen können. Darüber hinaus wird es Kleinen Haus zwei Gastspiele tschechischer Theaterproduktionen geben: Am Donnerstag, 11. Mai, wird „Skugga Baldur (Schattenfuchs)“, ein



THEATERBREMEN

tschechisch-isländisches Theaterprojekt zum gleichnamigen Roman des Autors Sjón in der Regie von Kamila Polívková gezeigt, eine Inszenierung des mehrfach zum Theater des Jahres nominierten Prager Theater Studio Hrdinů. Am Sonntag, 14. Mai, wird zum Abschluss des Festivals mit „Angst essen Seele auf“ in der Regie des tschechischen Regisseurs Jan Frič ein Gastspiel des Brünner Nationaltheaters zu sehen sein.

Neben dem Theater Bremen gehören zu den Kooperationspartnern des Festivals das City 46, der Sendesaal Bremen, die Galerie am Schwarzen Meer und die Villa Ichon. Das Programm im Einzelnen ist unter www.somachtmanfruehling.de einzusehen.

Termine im Theater Bremen

Lesung Ondřej Cikán: „Der Reisende. Band 1: Du bist die Finsternis“

Samstag, 29. April um 11.30 Uhr im noon / Foyer Kleines Haus

Tschechischer Märchennachmittag für Groß und Klein

Samstag, 6. Mai um 15 Uhr auf der Probebühne // Treffpunkt noon / Foyer Kleines Haus

Skugga Baldur, Gastspiel des Prager Studio Hrdinů (Tschechisch mit deutschen Übertiteln)

Donnerstag, 11. Mai um 20 Uhr im Kleinen Haus

Nationalstraße

Samstag, 13. Mai um 20 Uhr im Kleinen Haus

Angst essen Seele auf, Gastspiel des Nationaltheater Brünn (Tschechisch mit deutschen Übertiteln)

Sonntag, 14. Mai um 18.30 Uhr im Kleinen Haus

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

Dorothee Gerlach

